

Neues Klettergerüst hält viel aus

Mehr Abwechslung auf dem Schulhof der Grundschule Lahausen

Von Katharina Schmidt

LAHAUSEN - Auf dem Hof der Grundschule Lahausen steht ein neues Klettergerüst. Die Pfähle, Seile, Stangen und Griffe halten ordentlich was aus - das wurde gestern bei der Einweihung des Spielgeräts deutlich. Kaum hatten Sponsoren ein Absperrband durchgeschnitten und die Neuanschaffung somit offiziell freigegeben, kraxelten die umstehenden Jungen und Mädchen drauf los.

Die Idee, dass es schön wäre, wenn Schüler auch draußen klettern könnten, kam vor einem Jahr auf einer Sportfachkonferenz auf. Wie es der Zufall wollte, fiel dem Kollegium der Lahausener Schule wenig später eine Zeitschrift in die Hand, in der stand, dass die Johann-Bünting-Stiftung die Anschaffung von Spielgeräten für Schulhöfe bezuschusst. Schulleiterin Edeltraut Zocher füllte ein Bewerbungsformular aus. „Ich hab nie und nimmer damit gerechnet, dass ich eine Antwort bekomme“, sagt sie rückblickend. Mit ihrer Vermutung lag sie falsch. Die Stiftung spendete „ihrer“ Schule 1000 Euro.



Die Schüler der Grundschule Lahausen testen das neue Klettergerüst sofort. - Foto: Ehlers

Das Klettergerüst hat laut Zocher allerdings rund 10 000 Euro gekostet. Die Gemeinde übernahm und bezahlte schon einmal den Fallschutz

- um Stürze abzufedern, musste der Boden ausgekoffert und mit weichem Sand aufgefüllt werden.

Weitere Sponsoren waren

der Förderverein der Grundschule, der Sportpark am Markt, Eltern von Schülern, Anja Goldschmidt (Klangmassage) und die Arbeitsgemeinschaft der Lahausener Ortsvereine. Letztere übergab gestern während der Einweihung einen Scheck in Höhe von Tausend Euro.

Erweiterung geplant

Das Klettergerüst ist so konstruiert, dass es erweitert werden kann. „Wir planen, das nächste Segment im Frühjahr anzubringen“, berichtet Zocher.

Geld für diesen Anbau haben Schüler gestern direkt gesammelt. Bei einem Schulhofmarkt verkauften sie als Marienkäfer bemalte Steine, weihnachtliche Dekoration und vieles mehr - selbst gemacht, versteht sich.

Weitere Scheine und Münzen kamen während des Bars durch eine Auktion zusammen, bei der alte Raritäten der Schule unter den Hammer kamen. Dazu gehörten unter anderem Webrahmen, ausgediente Tageslichtschreiber, alte Karten ein Globus und vieles mehr.

KZ 18.11.17